



Rüsselsheim, den 28.12.2020

NIEDERSCHRIFT

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirats Königstädten

vom Donnerstag, den 26.11.2020 um 18:00 Uhr

„A“

TOP 1 Genehmigung der letzten Niederschrift

Gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Ortsbeirates Königstädten werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 2 Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 einschl. Fortschreibung zum Haushaltsplanentwurf 2021 – 2. Lesung DS-Nr. 776/16-21 und DS 776a/16-21

Der Ortsbeirat berät die den Ortsteil Königstädten betreffenden Anträge zum Haushaltsplanentwurf 2021.

Beschlussfassungen zu den Haushaltsanträgen:

Antrag Nr. 1, Fraktion Die Linke/Liste Solidarität, Produkt 010100010 Ortsbeiräte:

Der Antrag:

„Für die Ortsbeiräte in Bauschheim und Königstädten werden jeweils 5.000 € eingestellt.“

wird mit 4 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen **beschlossen**.

Antrag Nr. 27, Fraktion Die Linke/Liste Solidarität, Änderung der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte:

Der Antrag:

„§ 2 Abs. 4 wird wie folgt geändert:

Der Ortsbeirat entscheidet gemäß § 82 Abs. 4 HGO im Rahmen der von der Stadtverordnetenversammlung bereitgestellten Mittel über Maßnahmen, soweit deren Bedeutung nicht über die Grenzen des Ortsbezirks hinausgeht und soweit die Einheit der Verwaltung nicht gefährdet ist.

-auf Vorlage des Magistrats oder
-auf eigenen Vorschlag vorbehaltlich einer Stellungnahme des Magistrats.

Diese Maßnahmen sind:

1. Benennung von Straßen, Plätzen und anderen kommunalen Einrichtungen;
2. Förderung von Kultur und Brauchtum im Ortsbezirk;
3. Standort- und Gestaltungsfragen sowie Instandsetzung von öffentlichen Grün-, Erholungs- und Spielanlagen;
4. Instandsetzung von öffentlichen Geh- und Radwegen;
5. Schulhofgestaltung und -nutzung;
6. Verkehrsberuhigungs- und Verkehrsführungsmaßnahmen in den von der Stadtverordnetenversammlung den Ortsbeiräten dafür ausgewiesenen Zonen, soweit sie nicht in die Zuständigkeit des Oberbürgermeisters als allgemeine Ordnungsbehörde fallen;
7. Renaturierung von Gewässern.

Zu allen Maßnahmen der Ziffern 1 bis 7 kann der Ortsbeirat auch Prüfungs- und Berichtsaufträge an den Magistrat erteilen.

Darüber hinaus können dem Ortsbeirat durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung in Einzelfällen weitere Entscheidungsbefugnisse und die dazu erforderlichen Mittel widerruflich übertragen werden.“

wird mit 4 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen **beschlossen**.

Antrag Nr. 7 und 13, Fraktionen SPD, Bündnis 90/die Grünen, Die Linke/Liste Solidarität und FW/FNR – Aufstockung des Stundenbudgets für die offene Kinder- und Jugendarbeit von Auszeit im Stadtteil Bauschheim und der personellen Kapazitäten für den Jugendtreff in Königstädten, hier: Punkt 2. des Antrages:

Der Antrag:

„2. Die personellen Kapazitäten für den Jugendtreff in Königstädten sind so auszuweiten, dass dauerhaft von Montag – Freitag ein Angebot für die Jugendlichen in Königstädten gemacht werden kann.“

wird einstimmig bei 3 Stimm-Enthaltungen **beschlossen**.

Antrag Nr. 9, Fraktion Die Linke/Liste Solidarität, Produkt 130412000 Natur- und Umweltschutz:

Der Antrag:

„Für die Sanierung des Daches des Trafohäuschens in Königstädten im Kirchensee an der BAB Anschlussstelle werden 4000 € zur Verfügung gestellt.“

wird einstimmig **beschlossen**.

Antrag Nr. 11, Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke/Liste Solidarität, Investitionshaushalt, Inv. Nr. 12016300DB EKZ Königstädten:

Der Antrag:

„Für die Sanierung der Freiflächen des Einkaufszentrums in Königstädten werden nachfolgende Mittel eingesetzt:
Für die Jahre 2021 und 2022 jeweils 250.000 €.“

wird einstimmig bei 1 Stimm-Enthaltung **beschlossen**.

Antrag Nr. 12, Fraktion Die Linke/Liste Solidarität:

Der Antrag:

*„Auf den Hauptstraßen in Königstädten (Astheimer Str., Nauheimer Str.) werden Hinweisschilder installiert, die auf die Einzelhandelsgeschäfte und Handwerker hinweisen, die abseits der Hauptstraßen ihre Geschäfte betreiben.
Dem Beispiel Bischofsheim ist dabei zu folgen.“*

wird mit 5 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme und 1 Stimm-Enthaltung **beschlossen**.

Herr Schleidt erklärt, dass die Sanierung der Astheimer Straße vorgezogen werden sollte.

Der Ortsbeirat Königstädten hat den Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 einschl. Fortschreibung zum Haushaltsplanentwurf 2021 in 2. Lesung beraten und nimmt diesen zur Kenntnis.

**TOP 3 Finanzplanung (Investitionsprogramm und Finanzplan) für den Zeitraum 2020 – 2024 – 2. Lesung
DS-Nr. 777/16-21**

Der Ortsbeirat Königstädten hat die Finanzplanung (Investitionsprogramm und Finanzplan) für den Zeitraum 2020 – 2024 in 2. Lesung beraten und nimmt diese zur Kenntnis.

**TOP 4 Prioritätenliste für die im Schulentwicklungsplan 2019-2024 aufgeführten Maßnahmen
Bericht des Magistrates zur Kenntnisnahme
Bezug: DS-Nr. 640/16-21 Schulentwicklungsplanung für die Schulen der Stadt Rüsselsheim am Main 2019 – 2024 (Beschlussziffer 21)
DS-Nr. 804/16-21**

Der Ortsbeirat Königstädten nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**TOP 5 Wochenmarktkonzept 2020
Haushaltsbegleitantrag zum Haushaltsplanentwurf 2017 von SPD, WsR, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke/Liste Solidarität vom 27.11.2016
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 26.10.2017 zum Thema Marktplatz
Anfrage Nr. 115 der Fraktion Die Linke/Liste Solidarität vom 20.05.2020
DS-Nr. 802/16-21**

Herr Alexander Fistic, Marktmeister der Stadt Rüsselsheim, erläutert das Wochenmarktkonzept für den Bereich Königstädten.

Der Ortsbeirat lobt Herrn Fistic für das gelungene Angebot an Marktständen in Königstädten, das großen Anklang findet.

Der Ortsbeirat Königstädten nimmt das Wochenmarktkonzept 2020 zur Kenntnis.

TOP 6 Anfragen und Mitteilungen

Die Beantwortung der Anfragen aus der letzten Sitzung des Ortsbeirates Königstädten wurden mit

der Einladung zur heutigen Sitzung versandt.

Herr Ortsvorsteher Schneckenberger teilt mit, dass die vom Ortsbeirat Königstädten beschlossene Katzenschutzverordnung derzeit noch vom Magistrat geprüft wird.

Er teilt weiterhin mit, dass vor einiger Zeit eine Baumfällung auf dem Bismarckplatz am Seiteneingang des Gasthauses „Zur Krone“ erfolgte. Herr Ortsvorsteher Schneckenberger fragt, warum dieser Baum bis heute nicht durch eine Neuanpflanzung ersetzt wurde.